

# Entwicklung Gaswerkareal Schlieren-Zürich

## Masterplan 2050 - Gaswerkareal Schlieren

Diplomandin



Lea Schrepfer

**Ausgangslage:** Die Gemeinde Schlieren, welche im Limmattal liegt, hat rund 19'900 Einwohner. Gemäss Hochrechnungen vom Kanton Zürich ist in Schlieren bis 2050 mit einem Bevölkerungswachstum von ungefähr 40% zu rechnen. (www.zh.ch) Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, sollen bestehende Siedlungsgebiete verdichtet und weiterentwickelt werden. Der Perimeter um das Gaswerkareal stellt ein solches Gebiet dar. Es gliedert sich in zwei Teilbereiche, das Gaswerkareal und das Gebiet Ifang. Das Gaswerkareal ist geprägt durch historische Bauten und diverse Zwischennutzungen. Was zur Folge hat, dass viele versiegelte Flächen und eine Freiraumknappheit entstanden sind. Mit ähnlichen Problemen hat auch das Gebiet Ifang zu kämpfen. Mit dem Masterplan 2050 soll ein künftiger Zustand des Gebietes erarbeitet werden. Die Chancen und Potenziale des Gebietes sind enorm und sollen durch den städtebaulichen Entwurf möglichst effizient ausgeschöpft werden!

**Vorgehen:** Der Grundstein für die 3 Konzepte Freiraum, Verkehr und Siedlung legt die Analyse und die Erkenntnisse daraus. Handlungsansätze und Ziele haben die Stossrichtung des Entwurfs festgelegt. Aufgrund der Nähe zum Naherholungsgebiet der Limmat soll ein neues Gebiet mit urbanem Charakter und zahlreichen Freiräumen entstehen. Das Zusammenspiel zwischen Landschaft und Siedlung spielt im gesamten Konzept eine wichtige Rolle. Basierend auf dem eben angesprochenen Konzept wurde anschliessend ein städtebaulicher Entwurf erstellt. Dabei wird auf die einzelnen Gebiete vertieft eingegangen und Erläuterungen getroffen. Die raumplanerische Umsetzung rundet die Arbeit ab.

**Ergebnis:** Durch die Anpassung der Strukturen wird die bestehende Morphologie ergänzt und erweitert.

### Situationsplan

eigene Darstellung, Grundlage AV-Daten Schlieren © GIS-ZH



Dadurch entstehen hohe Dichten, welche das erwartete Bevölkerungswachstum aufnehmen können. Durch die Umgestaltung des Gaswerkareals entsteht ein Gebiet mit diversen Nutzungen, kurzen Wegen und attraktivem Wohnraum. Unterschiedliche Freiräume sowie Vernetzungen ermöglichen, dass qualitative Aufenthaltsflächen geschaffen werden.

### Einteilung Gebiete Städtebau

eigene Darstellung, Grundlage 3D Gebäude ©swisstopo



### Visualisierung Platz Vertiefungsgebiet

Eigene Darstellung



Referent

Prof. Markus Gasser

Korreferent

Han Van de Wetering,  
Van de Wetering Atelier  
für Städtebau GmbH,  
Zürich, ZH

Themengebiet

Städtebau